

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit § 13 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Rheinbach hat die Betriebsleitung die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Nachfolgend eine kurze vereinfachte Darstellung der vorläufigen Erfolgsrechnung für das III. Quartal 2022. Die darin enthaltenen Ansätze beruhen zum Teil auf Schätzungen.

Zum Vergleich sind die vorläufige Erfolgsrechnung für das I. und II. Vierteljahr 2022 sowie der Wirtschaftsplanansatz 2022 mit aufgeführt.

Vorläufige Erfolgsrechnung für das III. Vierteljahr 2022

	Gesamt 01.01.-30.09.2022	zum Vergleich <b>01.07.-30.09.2022</b>	zum Vergleich 01.04.-30.06.2022	zum Vergleich 01.01.-31-03.2022	zum Vergleich Wplan Ansatz 2022
1. Umsatzerlöse	2.214.500,00 €	<b>749.400,00 €</b>	736.500,00 €	728.600,00 €	3.001.020,00 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	24.700,00 €	<b>5.800,00 €</b>	9.600,00 €	9.300,00 €	78.000,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	75.000,00 €
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	978.100,00 €	<b>323.000,00 €</b>	330.100,00 €	325.000,00 €	1.422.400,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	286.300,00 €	<b>101.000,00 €</b>	91.900,00 €	93.400,00 €	369.800,00 €
5. Personalaufwand	461.300,00 €	<b>158.400,00 €</b>	138.600,00 €	164.300,00 €	766.000,00 €
6. Abschreibungen	330.000,00 €	<b>110.000,00 €</b>	110.000,00 €	110.000,00 €	441.000,00 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	217.000,00 €	<b>74.800,00 €</b>	71.300,00 €	70.900,00 €	344.600,00 €
8. Zinsen und ähnliche Erträge	100,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	100,00 €	150,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.700,00 €	<b>13.500,00 €</b>	12.800,00 €	13.400,00 €	54.000,00 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €
11. Ergebnis nach Steuern	-73.100,00 €	<b>-25.500,00 €</b>	-8.600,00 €	-39.000,00 €	-293.630,00 €
12. sonstige Steuern	2.900,00 €	<b>900,00 €</b>	1.100,00 €	900,00 €	4.300,00 €
13. vorläufiger Jahresgewinn/Jahresverlust	-76.000,00 €	<b>-26.400,00 €</b>	-9.700,00 €	-39.900,00 €	-297.930,00 €

Ob beim Wasserverkauf mit einer Steigerung und damit mit einer Erhöhung der Umsatzerlöse zu rechnen ist, wird sich erst nach Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung zeigen.

Für 2022 ist eine Eigenkapitalverzinsung zur Ausschüttung an die Stadt Rheinbach in Höhe von rd. 185.000 € eingeplant.

Zur Deckung reicht das bis heute zu erwartende Ergebnis nicht aus.

## Vermögensplan

Im Vermögensplan sind für 2022 Investitionsmaßnahmen und Anschaffungen i.H. von 1.583.000 € vorgesehen.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um verschiedene Maßnahmen der Erweiterung und Erneuerung des Hauptrohrnetzes.

Im **dritten Vierteljahr** sind folgende Baumaßnahmen begonnen bzw. fertiggestellt sowie Anschaffungen getätigt worden:

<b>Herstellung von Hausanschlüssen</b>	rd.	10.000 €
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
-mobile Tankstation Bestellung ist erfolgt, Lieferung steht noch aus	rd.	1.900 €
-mobiles Notstromaggregat* Bestellung ist erfolgt, Lieferung steht noch aus	rd.	14.600 €
-Anhänger für Stromaggregat	rd.	3.400 €

Im **vierten Vierteljahr** sind folgende Anschaffungen getätigt/Aufträge erteilt worden:

<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
-neue Pumpe für den HB Beuelskopf Bestellung ist erfolgt, Lieferung steht noch aus	rd.	19.000 €
-neue Standrohre Bestellung ist erfolgt, Lieferung steht noch aus	rd.	12.000 €
-6 kleinere Notstromaggregate für die Hochbehälter und Druckerhöhungsstation* Bestellung ist erfolgt, Lieferung steht noch aus	rd.	25.000 €

\*Zur Sicherung der Energieversorgung der Wasserversorgungsanlagen soll mit Hilfe von Notstromaggregaten der Betrieb der stromabhängigen Anlagen der Trinkwasserversorgung gewährleistet werden.

Inwieweit die im Wirtschaftsplan 2022 vorgesehene Darlehensaufnahme i.H. v. 1.710.140,00 € in Anspruch genommen werden muss, ist somit auch noch nicht abzuschätzen.

Eine definitive Prognose über den Verlauf des gesamten Geschäftsjahres kann noch nicht abgegeben werden, da die meisten betriebswirtschaftlich relevanten Werte (Kapitalfolgekosten, Abschreibungen) erst nach Ablauf des Jahres ermittelt werden können.

Aus der Corona-Krise sind bisher keine negativen Auswirkungen ersichtlich. Am 14./15. Juli 2021 ereignete sich in Rheinbach und Umgebung eine Flutkatastrophe. Das Betriebsgebäude und die Hochbehälter sind von der Flut beschädigt worden. Im Wirtschaftsplan für 2022 sind hierfür Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 75 eingeplant, welche aus der „Wiederaufbauhilfe“ des Landes NRW zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe erstattet werden sollen.